

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)

Semperstr. 2a, 01069 Dresden

Tel.: +49 351 46902 33 / Fax: +49 351 47159 93

email: auslandsamt@ehs-dresden.de

www.ehs-dresden.de

Ausgabe 01/10

Inhalt

Intro

- 1. Stipendien für Praktika im ERASMUS-Programm Sommersemester 2010**
- 2. Reise nach Westsibirien, 25.7.-14.8.2009**
- 3. Robert Bosch Stiftung schreibt Stipendien für Lektorate aus**
- 4. Bewerbungsstart für ASA-Programm 2010**
- 5. International Week in St.Pölten vom 19. bis 23.04.2010**
- 6. Diakonisches Jahr in Mittel- und Osteuropa - noch Plätze frei!**

Intro

Liebe Leser und Leserinnen,

Für nähere Informationen oder Beratung zu Themen dieses Newsletters können Sie sich gerne an mich wenden. Sie können jederzeit einen Termin mit mir vereinbaren oder auch in meinen Sprechzeiten, Dienstags von 9-11 Uhr und Donnerstags von 9-13 Uhr, in meinem Büro in der Semperstraße 2b, 3.OG, vorbeikommen.

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint im März 2010, Ihre Informationen senden Sie zur Veröffentlichung bitte bis dahin an heinrich-barth@ehs-dresden.de .

Herzliche Grüße sendet Ihnen

Uta Heinrich-Barth

1. Stipendien für Praktika im ERASMUS-Programm Sommersemester 2010

Das Auslandsamt der ehs schreibt Stipendien in Höhe von 400,- € monatlich (max. 6 Monate Förderung) für ein Praktika im Ausland aus. **Gefördert werden können alle Praktika im Rahmen des Studiums (Pflichtpraktika aber auch zusätzliche Praktika) im Europäischen Ausland. Förderfähig sind daher das Praktikum im Rahmen des SAM 14 sowie weitere zusätzliche Praktika z.B. vor der Erstellung der BA-Arbeit.**

Der Bewerbungstermin wurde verlängert auf den 20. Januar 2010.

Im Rahmen von ERASMUS wird die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und VerwaltungsmitarbeiterInnen gefördert. Das Programm unterstützt **selbst organisierte oder durch Partnerhochschulen bzw. das Auslandsamt vermittelte Praktika** (mind. 12 Wochen bis 12 Monate) in den Ländern der EU mit einem max. **Zuschuss von max. 400 € monatlich**. Praxisstellen im Ausland im Bereich der **Sozialen Arbeit** und der **Bildung und Erziehung in der Kindheit** unterliegen den gleichen Bewertungskriterien wie in Deutschland.

Voraussetzung ist der Nachweis von Kenntnissen der Landessprache des Ziellandes.

Förderfähig sind an der ehs immatrikulierte Studierende aus den 31 am ERASMUS-Programm beteiligten Länder in alphabetischer Reihenfolge:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn und Zypern.

Weitere Infos zum ERASMUS-Programm unter <http://eu.daad.de/eu/index.html>

Ausführliche Beratung gibt es im Auslandsamt!

2. Reise nach Westsibirien, 25.7.-14.8.2009

für einen Austausch nach Westsibirien im Sommer 2010 suchen wir TeilnehmerInnen mit guten russischen Sprachkenntnissen, die in einer Gruppe übersetzen können.

Wer sind wir?

Seid fünf Jahren gibt es beim Jugendumweltnetzwerk JANUN e.V. einen Sibirien-Arbeitskreis. Wir unterhalten Kontakte nach Jugra, in der Region des Chanty-Mansischen Autonomen Distriktes in Westsibirien. Es finden regelmäßige internationale Austauschbegegnungen statt.

Hast Du Lust mitzukommen?

Weites Land, Naturerlebnis, echte Wildnis... Sibirien im Sommer ist nicht kalt! Wir suchen junge Menschen im Alter von 18-27 Jahren für eine dreiwöchige Reise, vom 25. Juli - 14. August 2010. Bevorzugt Muttersprachler bzw. Russlanddeutsche. Ideal wäre außerdem ein Interesse für Musik, Theater oder Medientechnik, sowie Lust, an einer selbständigen Filmproduktion mitzuwirken.

Was wollen wir machen?

Zwölf junge Menschen aus Deutschland können nach Sibirien reisen. Diesmal geht es in die Siedlung Saranpaul und in die Hauptstadt des Distriktes, nach Chanty-Mansijsk.

Im Rahmen der Begegnung im Sommer 2009 hat sich ein neuer Themenschwerpunkt entwickelt: Die Produktion eines gemeinsamen Films. Dieser soll im Sommer 2010 im Jugendcamp in Saranpaul konzipiert und gedreht werden.

Das Jugendcamp liegt an einem malerischen Ort, am Flussufer Sosva mitten in der Taiga. In diesen Sommercamps können junge Chanty und Mansi mehr über ihre Kultur erfahren. Der Film soll beim Rückaustausch 2011 in Deutschland weitergedreht und gezeigt werden.

Da eine solche Fahrt einige Vorbereitungen benötigt, fangen wir im Februar 2010 mit dem ersten von drei Vorbereitungstreffen an (5.- 7.2.2010).

Die Fahrt wird von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gefördert.

Bist du interessiert?

Die komplette Ausschreibung und weitere Informationen zum Projekt sowie Kontaktinformationen gibt es auf unseren Webseiten: <http://www.sibirien.janun-hannover.de/>

3. Robert Bosch Stiftung schreibt Stipendien für Lektorate aus

Die Robert Bosch Stiftung vergibt **im Studienjahr 2010/11 Lektoratsstipendien für Aufenthalte an Hochschulen in Osteuropa, Südosteuropa, Zentralasien sowie China**. Die Lektoren unterrichten in deutscher Sprache, initiieren Projekte und werden in Kooperation mit der Universität Hildesheim weitergebildet. Zur Auswahl stehen die drei Weiterbildungsprofile Bildungsmanagement, Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung.

Das Programm richtet sich bevorzugt an junge Absolventen der Geistes-, Sozial-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, deren Hochschulabschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Interesse an der Region Osteuropa bzw. China sowie an einem der drei Profile wird vorausgesetzt. Bewerber sollten die deutsche Sprache auf muttersprachlichem Niveau beherrschen.

Bewerbungsschluss für das Studienjahr 2010/11 ist der **28. Februar 2010** (Poststempel). Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind unter <http://www.boschlektoren.de/> zu finden bzw. berät das Auslandsamt der ehs gern ausführlich.

Kontakt:

Christian Wochele
Universität Hohenheim
Osteuropazentrum (770)
Lektorenprogramm
D-70593 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711/4592-3977
Telefax: +49 (0) 711/4592-2771
oez@boschlektoren.de

4. International Week in St.Pölten vom 19. bis 23.04.2010 University of applied Sciences, Department of Social Work

Dear students and university teachers,

the Department of Social Work, University of Applied Sciences St. Pölten, will be the next host of the **International Week from April 19th to 23rd 2010 in St. Pölten (Austria)**. We would like to invite international students from all European countries as well as university teachers to participate in our program on **Diversity of Social Work**.

We are offering workshops including theoretical lectures and visits to social organisations which will enable participants to get insights in social work theory and practice in Austria as well as under an international perspective.

The International Week will be completed by an entertaining cultural program: you will get to know our lovely city and surroundings enjoy local bars and restaurants, etc.
We are looking forward to an interesting and joyful exchange week in April 2010.

Further Information: www.fhst.ac.at

Für die Teilnahme an der Internationalen Woche in St. Pölten stehen 6 Plätze für Studierende und eine(n) Dozentin zur Verfügung. Die Kosten für das Programm vor Ort werden von der FH in St. Pölten übernommen. Die Teilnehmer übernehmen die Reisekosten. Übernachtung ist voraussichtlich bei Studierenden in St. Pölten möglich.

Bei Interesse bitten wir um formlose Kurzbewerbung (kurze Beschreibung der Motivation) bis zum 20.1.2010 an das Auslandsamt.

5. Fulbright Reisestipendien in die USA - Bewerbungsfrist 21.01.2010

Bewerbungsfrist für Studierende und Hochschulabsolventen ist der 21. Januar 2010.
Auch Online-Bewerbung müssen bis spätestens zum 21. Januar 2010 eingereicht werden muss.

Zielgruppe

Studierende und Absolventen der Fachhochschulen, die ihren Aufenthalt in den USA selbst, über Austauschvereinbarungen ihrer deutschen Hochschule, über deutsch-amerikanische Vereine oder private Stiftungen arrangieren und (teil-) finanzieren.

Stipendienzweck

Die Reisestipendien sind für Studienzwecke bestimmt. Sie fördern Studienvorhaben vorzugsweise im Bereich der *Graduate Studies* (Master´s/Ph.D.-Programme). Nur wo deutsch-amerikanische Hochschulpartnerschaftsprogramme dies vorsehen, ist in Ausnahmefällen auch die Förderung von Studienvorhaben im Bereich der Bachelor-Ausbildung im letzten Studienjahr möglich. Die Reisestipendien setzen voraus, dass die StipendiatInnen als *Full-Time Students* an der amerikanischen Gasthochschule zugelassen werden und sich entsprechend an der Gasthochschule einschreiben. Materialrecherchen für Studienabschlussarbeiten oder Gasthörer-Studien, die den *Full-Time Student Status* nicht vorsehen, können wir im Rahmen des Fulbright-Reisestipendiums daher nicht fördern.

Studienaufenthalte, die der Fortbildung im Fachbereich Medizin gelten, können wir im Rahmen des Fulbright-Austauschs aufgrund visatechnischer Voraussetzungen nicht fördern.

Bewerbungsverfahren

Mehr Informationen zu den Rahmenbedingungen des Stipendienprogramms 2010-2011 finden Sie unter

http://www.fulbright.de/fileadmin/files/tousa/stipendien/studierende/reis/fh/Bewerbungsvoraussetzungen_und_Stipendienleistungen.pdf

Bewerbungsschluss ist der 20.1.2010

Auf der Fulbright-Internetseite unter <http://www.fulbright.de/tousa/stipendien> sind alle Hinweise und Dokumente hinterlegt, die zur Beantragung des Fulbright-Reisestipendiums erforderlich sind.

Für eine Beratung können Sie sich an Uta Heinrich-Barth wenden.

6. Diakonisches Jahr in Mittel- und Osteuropa – Bewerbungsfrist 20.01.2010

Die Evangelischen Freiwilligendienste für junge Menschen FSJ und DJiA gGmbH bieten mit dem Diakonischen Jahr im Ausland (DJiA) ein Freiwilligenprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene an. Seit einigen Jahren liegt ein Arbeitsschwerpunkt auf Freiwilligendiensten in Mittel- und Osteuropa, u.a. durch das Programm "Roma-Gadje Dialogue through Service", ein Austauschprogramm zwischen Roma und Nicht-Roma-Freiwilligen. Das DJiA bietet die Möglichkeit, die sozialen Einrichtungen, die verschiedenen (christlichen) Traditionen, die unterschiedlichen sozialpolitischen Situationen und die Organisation des sozialen Engagements in verschiedenen europäischen Ländern kennen- und verstehen zu lernen.

Für den Jahrgang 2010/11 (Start im September 2010, Dauer 10-12 Monate) sind nun noch einige Plätze frei. Interessierte, die Lust haben, einen Freiwilligendienst in Mittel- und Osteuropa zu leisten, sind herzlich eingeladen, sich bis zum 20. Januar bei uns zu bewerben.

Wo sind noch Stellen frei?

- Polen: Einsatzbereiche: Arbeit in der Kirchengemeinde, mit Kindern/ Jugendlichen und alten Menschen
- Rumänien Einsatzbereiche: Arbeit alten Menschen/ Pflegeheim, Arbeit mit Kindern
- Slowakei: Einsatzbereiche: Arbeit mit Flüchtlingen und Büroarbeit, mit Menschen mit Behinderung, in der Kirchengemeinde, mit alten Menschen, in einer Schule mit Roma-Kindern
- Tschechien Einsatzbereiche: Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, mit Kindern/ Jugendlichen.
- Ukraine Einsatzbereich: Arbeit in der Kirchengemeinde, Arbeit mit Kindern oder Schule mit Roma-Kindern
- Ungarn: Einsatzbereich: Arbeit mit Kindern, in Sozialprojekten oder Arbeit mit Behinderten.

Was sind Bewerbungsvoraussetzungen?

Für einen Freiwilligendienst in Mittel- und Osteuropa sollten Sie...

- Lust und Interesse mitbringen, ein Jahr z.T. sehr eng mit Menschen in sozialen Projekten zu leben und zu arbeiten und sich auf eine andere Kultur einlassen;
- selbstständig, flexibel und einfühlsam sein und Eigeninitiative mitbringen;
- fähig sein, u.U. in isolierten Gegenden und unter einfachen Bedingungen zu leben;
- bereit sein, die kulturell unterschiedlichen Ausdrucksformen von Glaube, Familie und Gemeinschaft zu respektieren und selbst eine ökumenische Einstellung und Offenheit für den christlichen Glauben haben;
- im September 2010 zwischen 18 und 30 Jahre alt sein.

Wie geht es jetzt weiter?

Wenn Sie sich für einen Freiwilligendienst bei uns bewerben möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Sie bekommen dann unser Bewerbungsformular, das Sie zusammen mit Ihrem Lebenslauf, einem Motivationsbrief und – wenn möglich - mit drei Referenzen und einem ärztlichen Attest **bis spätestens 20. Januar** an uns zurückschicken. Wir laden dann geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu einem Kennenlern- und Auswahlseminar im Februar in Weimar ein.

Alle weiteren Informationen über das Diakonische Jahr im Ausland finden Sie unter www.djia.de <<http://www.djia.de/>>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr DJiA-Team

Evangelische Freiwilligendienste für junge Menschen FSJ und DJiA gGmbH
Diakonisches Jahr im Ausland
Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Uta Heinrich-Barth

Evangelische Hochschule Dresden
International Office/ Auslandsamt
Semperstr. 2a
01069 Dresden
Tel.: +49 351 46902 33
Fax: +49 351 47159 93
email: auslandsamt@ehs-dresden.de
www.ehs-dresden.de

Sprechzeit
dienstags von 9.00 - 11.30 Uhr
donnerstags von 9.00 - 13.00 Uhr und
nach Vereinbarung